

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im **Institut für Ländliche Räume** des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes die Stelle

einer Wissenschaftlerin /eines Wissenschaftlers

im Bereich Wirtschaftsgeographie oder Regionalökonomie mit 75 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit (derzeit 29,25 Std./Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst bis zum 31.12.2016. Der Drittmittelgeber hat eine Erweiterung des Projektes bis zum 31.12.2018 in Aussicht gestellt. Je nach Projektfortschritt kann phasenweise die Erhöhung der Arbeitszeit bis zur Vollbeschäftigung notwendig werden.

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Die Stelle ist im Schwerpunkt „regionale Wirtschaft“ der Begleitforschung zum Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sie arbeiten an den konzeptionellen und theoretischen Grundlagen der Begleitforschung mit, indem Sie den Forschungsstand zu Fachkräftesicherung, Regionalmarketing, Entrepreneurship, regionalen und interregionalen Produktionsnetzwerken aufbereiten.
- Sie analysieren Primär- und Sekundärdaten sowohl quantitativ als auch qualitativ, um die beteiligten Regionen zu beschreiben.
- Sie entwickeln standardisierte und halb-standardisierte Befragungen, führen diese durch und werten sie aus.
- Sie interpretieren die empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund der theoretischen Diskussion und leiten daraus Handlungsempfehlungen für verschiedene Akteursgruppen ab.
- Sie stehen in engem Kontakt zum BMEL und den Schlüsselakteuren in den Modellregionen, Sie erarbeiten sowohl praxisrelevante als auch wissenschaftliche Publikationen und Vorträge.

Fachliche Voraussetzungen:

- sehr guter Abschluss eines Universitätsstudiums (Dipl./M.Sc.) mit wirtschaftsgeographischem bzw. regionalökonomischem Bezug
- vertiefte Kenntnisse wirtschaftsgeographischer und regionalökonomischer Theorien
- fundierte Kenntnisse quantitativer und qualitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Kenntnisse des Forschungsstandes zur Entwicklung strukturschwacher Regionen und zur Evaluation von Instrumenten und Strategien der regionalen und kommunalen Wirtschaftsförderung

Was Sie persönlich mitbringen sollten:

- Neugier, um sich in neue Themenfelder einzuarbeiten und komplexe Zusammenhänge zu analysieren
- Freude an der Mitarbeit in einem interdisziplinären Team und an anwendungsorientierter Forschung
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse verständlich für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten
- kritische Urteilsfähigkeit

Bekanntmachung von freien Stellen im



- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen und sich so stetig weiterentwickeln. Die eigenen, im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse können Sie für Ihre Promotion nutzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Patrick Küpper (patrick.kuepper@ti.bund.de; Tel. 0531/596-5227). Informationen zum Modellvorhaben finden Sie unter www.land-auf-schwung.de.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien (gerne elektronisch als **ein** Dokument) bis zum **23.07.2015** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) unter Angabe des **Kennworts 2015-11LR** an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2015-11LR
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig

oder per E-Mail an: lr@ti.bund.de, Betreff: **2015-11LR**